

AUSLANDSKULTUR

Besonderes Augenmerk legt die Kulturabteilung (MA 7) auf die Förderung, Betreuung und Finanzierung von Wiener Projekten im Ausland.

Viele Wiener Künstlerinnen und Künstler wurden bei Tourneen und bei der Teilnahme an internationalen Festivals unterstützt.

Unter großem Beifall eröffneten die Bürgermeisterin der Stadt Sarajevo und der Bürgermeister der Stadt Wien im Rahmen eines Charity-Dinners die Wien-Tage in Sarajevo. Das Dinner wurde zugunsten der Kinderklinik der Stadt Sarajevo ausgerichtet. Über sechs Wochen lang waren die bereits in Baku, Berlin, Bratislava, Krakau, Moskau, Warschau, Wien und Paris gezeigten Fotoausstellungen "Bilder von Wienern" und "Wiener Bilder" in der städtischen Galerie Collegium Artisticum präsent. Events, Konzerte, Straßentheater, ein Literaturtreffen, aber auch Workshops zu kommunalen Themen rundeten das Ereignis ab.

Auf erhebliches Publikumsinteresse stieß die Präsentation der jüngeren Wiener Videokunst in St. Petersburg im Kulturzentrum Pushkinskaja und in Perm in der Video Totchka. Diese themenzentrierte DVD-Kompilation "Wiener Videos" stammt zur Gänze aus der Sammlung der Kulturabteilung der Stadt Wien (Museum auf Abruf - MUSA). Sie entstand im Rahmen einer Kooperation mit dem Bétonsalon in Paris und wurde für die Stationen in Russland bedeutend erweitert.

Die internationale Tagung "Kulturelles Erbe und Neue Technologien", die im Wiener Rathaus in Zusammenarbeit mit den Kulturinstituten von Rumänien und Bulgarien durchgeführt wurde, beschäftigte sich mit

"kulturellem Erbe" sowie dessen Erhaltung und Finanzierung.

Gymnasien aus Brünn, Nitra, Pecs und Wien haben an dem mit Wiener Unterstützung ausgerichteten internationalen UNESCO – Schulprojekt zum Thema "Klischees und Stereotype – Hilfe oder Hindernis auf dem Weg in eine globale Zukunft" in Brünn teilgenommen.

Für das Verständnis österreichischer Literatur ist der Zugang zu zeitgenössischen Werken ein wichtiger Faktor. Das Literaturreferat trägt wesentlich dazu bei, indem es ausländischen Bibliotheken Bücher von Wiener Autorinnen und Autoren zur Verfügung stellt. Diese Kooperationen konnten 2007 mit Institutionen in Kuala Lumpur, Pretoria, Zagreb und Nizhnij Novgorod intensiviert werden.

Ins Ausland reisten vor allem auch MusikerInnen:

Chöre, Ensembles und Orchester gaben Konzerte in ganz Europa, Israel, Nordamerika, Australien, Japan, Korea und China. Bei dem in Zusammenarbeit mit dem mica im April in New York veranstalteten Festival "moving patterns" konnten sich österreichische MusikerInnen dem amerikanischen Publikum präsentieren.

Für die Theater Wiens sei stellvertretend sei das Wiener Schauspielhaus mit dem Gastspiel "Die Troerinnen" (Montclair State University, USA und Seoul Arts Center, Korea) und mit Produktionen beim Edinburgh Festival und beim Festival Internacional de Buenos Aires genannt.